

186.

Jakob Kopp,

von Beromünster, schwang sich, ein Autodidakt, vom Mürschner zuerst zu einem Fürsprecher und Rathsherrn, dann zum Schultheißen der Republik und Präsidenten der Tagsatzung empor. Er war geboren 1786 und starb 1859.

187.

Jost Vinzenz Pfertag,

Lehrer an der Knabenschule in Luzern viele Jahre lang. Nebenbei stand er der Bürgerbibliothek zwanzig Jahre hindurch als Bibliothekar vor. In dieser Eigenschaft entwickelte er einen großen Eifer, und war unablässig bestrebt, vorhandene Lücken auszufüllen und das Institut zu fördern. Er war geboren 1805, gestorben 1860. Von ihm sind mehrere kleine Schriften im Drucke erschienen.

188.

Jakob Robert Steiger,

gebürtig von Büron, nachmals aber Bürger in Luzern, ein ausgezeichnete Arzt und Kenner der Naturwissenschaften. Von ihm erschien eine Flora lucernensis im Drucke. Er zeichnete sich nicht weniger als Staatsmann aus, bekleidete die höchsten Aemter, und war ein unermüdblicher Streiter für die freisinnigen Grundsätze, welche ihn belebten. Einmal politischen Vergehens wegen zum Tode verurtheilt, welchem Urtheile er sich durch die Flucht entzog, später aber glänzend rehabilitirt wurde. Geboren 1801, gestorben 1862.